

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD**

**Ausbildungsquoten in den sozialen Berufen der frühen Bildung, Erziehung und Heilerziehung in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie viele Schüler sind an den Fachschulen in Mecklenburg-Vorpommern gemeldet für die Ausbildung zum
  - a) Sozialassistenten (bitte aufschlüsseln nach Name der Schule, Klassenstufe/Ausbildungsgrad, Anzahl der Schüler sowie deren Geschlecht in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021)?
  - b) Kinderpfleger (bitte aufschlüsseln nach Name der Schule, Klassenstufe/Ausbildungsgrad, Anzahl der Schüler sowie deren Geschlecht in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021)?
  - c) Heilerziehungs-Pfleger (bitte aufschlüsseln nach Name der Schule, Klassenstufe/Ausbildungsgrad, Anzahl der Schüler sowie deren Geschlecht in den Schuljahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021)?

Von den erfragten Bildungsgängen wird nur der Bildungsgang „staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin beziehungsweise staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ nach § 28 Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz- SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2019 (GVOBl. M-V S. 719) an der Schularart Fachschule gemäß Verordnung über die Zulassung, Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Fachschulverordnung Sozialwesen - FSVOSoz M-V) vom 11. Dezember 2012 (Mitt.bl. BM M-V vom 18. Dezember 2012 S. 1043), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. September 2020 (Mittl.bl. BM M-V S. 303/GVOBl. M-V S. 899) unterrichtet.

Die Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistentin beziehungsweise zum staatlich geprüften Sozialassistenten wird nach § 27 Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz- SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2019 (GVOBl. M-V S. 719) an der Schulart Höhere Berufsfachschule gemäß Verordnung zur Ausbildung und Prüfung an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten (Sozialassistenten-Höhere Berufsfachschulverordnung - SOAHBFSVO M-V) vom 11. Dezember 2012 (Mitt.bl. BM MV vom 18. Dezember 2012 S. 1067), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. September 2020 (Mittl.Bl. M-V S. 303/GVOBl. MV S. 899) unterrichtet.

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin beziehungsweise zum staatlich anerkannten Kinderpfleger wird nach § 26 Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz- SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2019 (GVOBl. M-V S. 719) an der Schulart Berufsfachschule gemäß Verordnung zur Ausbildung und Prüfung an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und der Sozialpflege (Gesundheits- und Sozialpflege-Berufsfachschulverordnung - GSBFSVO M-V) vom 20. April 2006 (GVOBl. M-V S. 413, 665), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. September 2020 (Mitt.bl. BM M-V S. 303, 304/GVOBl. M-V S. 899) unterrichtet.

#### Zu a)

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang „staatlich geprüfte Sozialassistentin beziehungsweise staatlich geprüfter Sozialassistent“ für die erfragten Schuljahre ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

#### Schuljahr 2018/2019

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock	öffentliche berufliche Schule	109	84	57	52
Regionales berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Gesundheit - Sozial- und Sonderpädagogik - Technik	öffentliche berufliche Schule	146	105	82	64
Berufliche Schule der Landeshauptstadt - Gesundheit und Sozialwesen -	öffentliche berufliche Schule	187	143	99	88
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen	öffentliche berufliche Schule	146	113	76	70

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	öffentliche berufliche Schule	127	96	85	42
Berufsfachschule Greifswald gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	90	58	40	50
Seminar für kirchlichen Dienst - Höhere Berufsfachschule und Fachschule in freier Trägerschaft	Schule in freier Trägerschaft	107	68	26	81
Trainings- und Fortbildungsakademie GmbH Neubrandenburg	Schule in freier Trägerschaft	38	32	-	38
Medizinische Akademie - IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH Rostock	Schule in freier Trägerschaft	39	28	16	23
Pädagogisches Kolleg Rostock GmbH - Fachschule für Sozialpädagogik	Schule in freier Trägerschaft	92	63	24	68
Institut Lernen und Leben e. V.	Schule in freier Trägerschaft	61	49	25	36
Berufliche Schule des Deutschen Roten Kreuz-Bildungszentrums Teterow gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	41	33	20	21
Ecolea - Berufliche Schulen gGmbH Standorte Schwerin, Grevesmühlen, Rostock und Stralsund	Schule in freier Trägerschaft	226	175	98	128
SWS Schulen gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	68	54	42	26
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin	Schule in freier Trägerschaft	77	63	38	39
LernWert gGmbH - Pädagogisches Forum	Schule in freier Trägerschaft	17	13	17	-

Quelle: amtliche Schulstatistik, Schuljahr 2018/2019

**Schuljahr 2019/2020**

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock	öffentliche berufliche Schule	121	86	74	47
Regionales berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Gesundheit - Sozial- und Sonderpädagogik - Technik	öffentliche berufliche Schule	139	106	57	82
Berufliche Schule der Landeshauptstadt - Gesundheit und Sozialwesen -	öffentliche berufliche Schule	214	163	98	116
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen	öffentliche berufliche Schule	141	103	58	83
Berufliche Schule „Alexander Schmorell“ am Klinikum Südstadt und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	öffentliche berufliche Schule	122	93	51	71
Berufsfachschule Greifswald gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	102	76	51	51
Seminar für kirchlichen Dienst - Höhere Berufsfachschule und Fachschule in freier Trägerschaft	Schule in freier Trägerschaft	91	56	26	65
Trainings- und Fortbildungsakademie GmbH Neubrandenburg	Schule in freier Trägerschaft	33	23	6	27
Medizinische Akademie - IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH Rostock	Schule in freier Trägerschaft	61	50	20	41
Pädagogisches Kolleg Rostock GmbH - Fachschule für Sozialpädagogik	Schule in freier Trägerschaft	87	59	21	66
Institut Lernen und Leben e. V.	Schule in freier Trägerschaft	59	49	19	40
Berufliche Schule des Deutschen Roten Kreuz-Bildungszentrums Teterow gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	47	39	24	23
Ecolea - Berufliche Schulen gGmbH Standorte Schwerin, Grevesmühlen, Rostock und Stralsund	Schule in freier Trägerschaft	210	159	90	120

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
SWS Schulen gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	95	75	52	43
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin	Schule in freier Trägerschaft	68	52	22	46
LernWert gGmbH - Pädagogisches Forum	Schule in freier Trägerschaft	42	34	25	17

Quelle: amtliche Schulstatistik, Schuljahr 2019/2020

Für das Schuljahr 2020/2021 liegt die amtliche Schulstatistik noch nicht vor.

#### Zu b)

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang „staatlich anerkannte Kinderpflegerin beziehungsweise staatlich anerkannter Kinderpfleger“ für die erfragten Schuljahre ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

#### Schuljahr 2018/2019

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler				
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe		
				1	2	3
Berufliche Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher Malchow	Schule in freier Trägerschaft	123	101	65	42	16
Medizinische Akademie - IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH Rostock	Schule in freier Trägerschaft	52	48	28	20	4

Quelle: amtliche Schulstatistik, Schuljahr 2018/2019

#### Schuljahr 2019/2020

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler				
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe		
				1	2	3
Berufliche Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher Malchow	Schule in freier Trägerschaft	131	107	63	58	10
Medizinische Akademie - IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH Rostock	Schule in freier Trägerschaft	55	47	30	22	3

Quelle: amtliche Schulstatistik, Schuljahr 2019/2020

Für das Schuljahr 2020/2021 liegt die amtliche Schulstatistik noch nicht vor.

## Zu c)

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang „staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin beziehungsweise staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ für die erfragten Schuljahre ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

**Schuljahr 2018/2019**

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock	öffentliche berufliche Schule	57	37	26	31
Regionales berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg Gesundheit - Sozial- und Sonderpädagogik - Technik	öffentliche berufliche Schule	35	28	18	17
Berufliche Schule der Landeshauptstadt - Gesundheit und Sozialwesen-	öffentliche berufliche Schule	38	33	18	20
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen	öffentliche berufliche Schule	47	36	27	20
Berufsfachschule Greifswald gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	43	29	21	22
Medizinische Akademie - IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH Rostock	Schule in freier Trägerschaft	17	17	6	11
Pädagogisches Kolleg Rostock - Fachschule für Sozialpädagogik	Schule in freier Trägerschaft	35	23	21	14

Quelle: amtliche Schulstatistik, Schuljahr 2018/2019

**Schuljahr 2019/2020**

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Rostock	öffentliche berufliche Schule	51	40	28	23
Regionales berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg	öffentliche berufliche Schule	30	25	17	13

Name der Schule	Rechtsstatus	Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
		Gesamtanzahl	davon weiblich	Jahrgangsstufe	
				1	2
Gesundheit - Sozial- und Sonderpädagogik - Technik					
Berufliche Schule der Landeshauptstadt - Gesundheit und Sozialwesen-	öffentliche berufliche Schule	31	26	14	17
Regionales berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen	öffentliche berufliche Schule	56	48	28	28
Berufsfachschule Greifswald gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	43	28	22	21
Medizinische Akademie - IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH Rostock	Schule in freier Trägerschaft	12	10	7	5
Pädagogisches Kolleg Rostock - Fachschule für Sozialpädagogik	Schule in freier Trägerschaft	37	30	16	21
SWS Schulen gGmbH	Schule in freier Trägerschaft	6	5	6	-

Quelle: amtliche Schulstatistik, Schuljahr 2019/2020

Für das Schuljahr 2020/2021 liegt die amtliche Schulstatistik noch nicht vor.

2. Wie haben sich die Ausbildungskapazitäten der einzelnen Fachschulen in Mecklenburg-Vorpommern in den letzten drei Jahren für oben genannte Berufe entwickelt?

Die zur Verfügung stehende Anzahl an Schülerplätzen an den öffentlichen beruflichen Schulen für das Schuljahr 2018/2019 ist der Anlage 2 der Berufliche Schulen Organisationsverordnung - BSOrgVO M-V vom 11. Dezember 2012 (Mittl.bl. BM MV S. 1011; 2013 S. 86), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Juli 2018 (Mittl.bl. BM MV 2018; Sondernummer 1/2018 S. 2) zu entnehmen.

Die zur Verfügung stehende Anzahl an Schülerplätzen an den öffentlichen beruflichen Schulen für das Schuljahr 2019/2020 ist der Anlage 2 der Berufliche Schulen Organisationsverordnung - BSOrgVO M-V vom 11. Dezember 2012 (Mittl.bl. BM MV S. 1011; 2013 S. 86), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2019 (Mittl.bl. BM MV 2019 S. 63) zu entnehmen.

Die zur Verfügung stehende Anzahl an Schülerplätzen an den öffentlichen beruflichen Schulen für das Schuljahr 2020/2021 ist der Anlage 2 der Berufliche Schulen Organisationsverordnung - BSOrgVO M-V vom 11. Dezember 2012 (Mittl.bl. BM MV S. 1011; 2013 S. 86), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2020 (Mittl.bl. BM MV 2020 S. 252) zu entnehmen.

Der Bildungsgang Kinderpflege wird in Mecklenburg-Vorpommern ausschließlich an Schulen in freier Trägerschaft angeboten. Ausbildungsplatzkapazitätsregelungen gibt es für Schulen in freier Trägerschaft nicht. Die Entscheidung, wie viele Auszubildende in die Ausbildung in den in Frage 1 genannten Bildungsgängen aufgenommen werden, liegt im Ermessen des Schulträgers. Insofern kann die Frage für die Schulen in freier Trägerschaft nicht beantwortet werden.

3. Wie hoch ist die Abbrecherquote in den oben genannten Ausbildungsberufen?

Zur Beantwortung der Frage 3 wird auf die Frage 10 b) der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/2323 verwiesen. Der dort angeführte Link ist nicht mehr aktuell. Der aktuelle Kultusministerkonferenz-Definitionenkatalog zur Schulstatistik, S. 55 f. ist unter folgendem Link einsehbar: <https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Defkat2018.pdf>

4. Welche Anzahl an zusätzlichen Ausbildungsplätzen in oben genannten Berufen wird nach Meinung der Landesregierung zukünftig benötigt, um der wachsenden Nachfrage der Eltern nach frühkindlicher Bildung nachzukommen?

Die aktuelle Bedarfsplanung ergibt sich aus der „Ausbildungsplatzplanung für Pädagogische Fachkräfte gemäß § 11 Absatz 2 des Kindertagesförderungsgesetzes“ aus dem Jahr 2014, die zunächst bis zum Jahr 2023 fort gilt. Die Landesregierung beabsichtigt, die Ausbildungsplatzplanung nach § 17 Absatz 1 Kindertagesförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage der Fachkräfteanalyse „Analyse zur Situation und Entwicklung des Fachkräftebedarfs in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in Mecklenburg-Vorpommern“ und auf der Grundlage der 5. Bevölkerungsprognose der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern fortzuschreiben. Damit soll nach Vorlage des Ergebnisses der Fachkräfteanalyse im Jahr 2021 begonnen werden.